

ST Micro, Swedish Match: Strategiedepot Aktien Spekulativ

Update zum Strategiedepot Aktien Spekulativ 13.09.2020

Auch in der abgelaufenen Woche setzten sich die Gewinnmitnahmen an den internationalen Aktienmärkten weiter fort, obwohl sich die fundamentalen Nachrichten in keiner Weise weiter verschlechterten. Der **MSCI World (Euro)-Index** verlor - **1,6 %**.

Das Branchenmuster der Aktienbewegungen änderte sich dabei gegenüber der Vorwoche allerdings dahingehend, dass im Segment der Wachstumsaktien fast nur noch klassische Informationstechnologie-Titel unter erhöhtem Korrekturdruck standen, während insbesondere Aktien des Gesundheitssektors sowie zumeist auch defensive, konsumnahe Werte eine sehr erfreuliche Wochenperformance aufwiesen. In traditionellen, konjunktursensiblen Industrie- und Finanztiteln nahm die Abgabeneigung hingegen wieder leicht zu.

Angesichts dieses beschriebenen Musters der Sektorrotation, in dessen Zuge auch der S&P 500-Index aktuell unter gleichfalls deutlicher Zurückbildung des VIX-Volatilitätsindex wieder kurz davor steht, seinen am 03.09. eröffneten Korrekturtrend nach oben zu verlassen, sehen wir nun jedoch verstärkte Signale, dass sich die zurückliegende Kurschwäche an den Aktienmärkten nun bereits wieder dem Ende entgegenneigen könnte. Wir würden in diesem Falle unsere aktuell noch bestehenden ETF-Absicherungen auf den S&P 500-Index natürlich sofort wieder auflösen, was wir von nun an ständig überprüfen werden.

In den USA ist die Berichtsperiode zum 2. Quartal mit Vorlage aller S&P 500-Unternehmenszahlen nunmehr komplett beendet. Die hierbei verzeichnete Quote positiver Nettogewinnüberraschungen von 84 % stellte dabei einen exzellenten Wert dar, und zwar den höchsten seit 2008 sowie einen der höchsten der gesamten letzten 20 Jahre.

Außerdem haben unter 65 S&P 500-Konzernen aktuell 43 ihre eigenen Gewinnprognosen für das 3. Quartal zuletzt angehoben, nur 22 reduziert (= positive Gewinnprognose-Quote von 66 %, weit über dem 5 Jahres-Durchschnitt von nur 32 %), was die Analysten auch zum Anlass nahmen, ihre Gewinnrückgangs-Prognose für den gesamten S&P 500-Index im 3. Quartal auf „nur“ noch - 22,2 % gegenüber dem Vorjahr heraufzustufen (vor rd. 6 Wochen noch über - 30 %).

Dagegen geht dieser klar aufwärts gerichtete Gewinnerwartungstrend in den USA an den europäischen STOXX 600-Konzernen auch weiterhin vollständig vorbei. Denn nachdem hier bereits schon in der Berichtssaison zum 2. Quartal in nur 59 % aller Fälle positive Nettogewinnüberraschungen publiziert wurden, verharrt aktuell wie schon seit Wochen die Analystenprognose des STOXX 600-Nettogewinns für das 3. Quartal auch weiterhin bei einem drastischen Gewinneinbruch von - 52 % (!) gegenüber dem Vorjahr. Eine größere quartalsweise Unternehmensgewinnabweichung zwischen den USA und Europa hat es somit historisch mit

Sicherheit noch kaum gegeben, sofern die Analysten mit diesen Prognosen Recht behalten.

Gemäß den zuletzt weitgehend beibehaltenen Analystengewinnschätzungen für 2021 wie auch der nahezu völligen Seitwärtsbewegung des MSCI World (USD)-Index seit Ende September steht dessen entsprechendes KGV (2021e) von rd. 20 auch weiterhin auf dem höchsten Niveau seit dem Jahreswechsel 2001/2002, ist also absolut betrachtet weiterhin historisch als sehr angespannt einzustufen. In der relativen Bewertung dieser Konstellation halten wir jedoch sowohl den rd. 30 %igen KGV-Aufschlag des MSCI USA- zum MSCI World-Index, wie auch darüber hinaus den rd. 23 %igen KGV-Aufschlag des technologieelastigen Nasdaq 100-Index zum MSCI USA aufgrund jeweils deutlich überlegener Margen- und Gewinnwachstumsperspektiven aktuell für völlig angemessen und somit vertretbar.

Chart: MSCI World (Euro) - Index



Entgegen der Kursschwäche des MSCI World (Euro)-Index konnte das [Strategiedepot AKTIEN SPEKULATIV](#) dank seiner grundsätzlich sehr qualitäts- und stabilitätsbewussten Aktiena Auswahl sowie eines fast 7 %igen Absicherungsgewinns in der eingegangenen **DB x-Trackers S&P 500 2x Short ETF-Position (LU0411078636)** in der letzten Woche marginal um + **0,2 %** zulegen.

Hierdurch ergab sich seit Auflegung am 26.02.2019 per 13.09. auf Euro-Währungsbasis eine Nettoperformance des Depots (vor Dividenden) von + **31,0 %**, womit sich nunmehr eine **massive Outperformance** gegenüber dem MSCI World (Euro) - Index von + **21,3 %** eingestellt hat.

Spitzenreiter unter den Depotwerten waren mit jeweiligen Kursanstiegen von ca. + **7 %**, allerdings ohne fundamental neue Nachrichten, sondern ausschließlich infolge deutlicher Kurserholungen nach

zwei vorangegangenen schwachen Wochen, zum einen der spanische Photovoltaikhersteller **SOLARIA ENERGIA (ES0165386014 / Zahlenvorlage 2. Quartal am 23.09.)**, ferner der große internationale Spezialhalbleiterhersteller speziell für die Automobilbranche, **ST MICROELECTRONICS (NL0000226223)** und schließlich auch der weltgrößte Tabak- und Zigarrenhersteller **SWEDISH MATCH (SE0000310336)**.

Dagegen verzeichnete die Aktie der kanadischen **LULULEMON ATHLETICA (US5500211090)**, einem international führenden Hersteller speziell von Indoor- und Fitness-Sportmoden und -zubehör, trotz sehr überzeugender Quartalszahlen im Wochenverlauf einen herben Aktienkurseinbruch um - **13,3 %**, nachdem der Vorstand infolge kurzfristig stark erhöhter Marketingausgaben für das laufende 3. Quartal einen möglicherweise deutlicheren Nettogewinnrückgang in Aussicht stellte. Die ausführliche Analyse hierzu inklusive unserer daraus folgenden Aktienbewertung können Sie unserem entsprechenden Bericht vom 15.09. entnehmen.

15.09.2020 - Matthias Reiner - mr@ntg24.de